

Universität Regensburg

Universität Regensburg
D-93040 Regensburg

Februar 2017


[http://www.uni-regensburg.de/
forschung/forschergruppe-namen/](http://www.uni-regensburg.de/forschung/forschergruppe-namen/)

NEWSLETTER 2 (2017)

1. Personalstand/-änderungen

Dr. Mathias Hensch, Archäologe, trat zum 1. April 2016 als ordentliches Mitglied der Forschergruppe NAMEN bei. Prof. Dr. Klaus Wolf, Universität Augsburg (Germanistik, Deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit mit dem Schwerpunkt Bayern) wurde am 1. Februar 2017 als korrespondierendes Mitglied der Forschergruppe NAMEN aufgenommen.

2. Forschung / Veröffentlichungen

- Greule, Albrecht: "Historische Onomastik als Spracharchäologie". In: Kathrin Marterior/Norbert Nübler (Hrsg.), *Mehrsprachige Sprachlandschaften? Das Problem der slavisch-deutschen Mischtoponyme* (Onomastica Lipsiensia 11) Leipzig 2016, S.43-54.
- . & Wolfgang Janka: "*Premberg* und *Teublitz* – zwei nordbairische Fremdnamen". In: Dieter Kremer (Hrsg.), *Fremde Namen* (Onomastica Lipsiensia 12) Leipzig 2016, S.97-108.
- . "Die romanischen Ortsnamen in Bayern". In: *Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte* 2015, Band 78 [Heft 2] *Orts- und Personennamen als kulturelles Erbe*. München (2016), S.333-363.
- . "Gewässernamenschichten im Main-Donau-Raum". In: Rolf Bergmann/Stefanie Stricker (Hrsg.), *Römer – Baier – Franken. Archäologie, Namenforschung, Sprachgeschichte im Main-Donau-Raum*, Bamberg 2016, S.9-23.
- . "Heiligennamen in der volkssprachlichen Liturgie". In: Kathrin Dräger, Fabian Fahlbusch und Damaris Nübling (Hrsg.), *Heiligenverehrung und Namengebung*. Berlin/Boston 2016, S.293-302.
- . "Namenschichtung – ein Modell der historischen Multilingualität. Mit Beispielen aus Bayern, Österreich und der Slowakei". In: *Symbolae Cassoviensis. Kaschauer Beiträge zur Sprache und Kultur*, Band 1, 2016, S.69-82.
- . "Schluss mit *Grexit* und *Geuro!* Auf der Spur europäischer Unwörter im Verlauf der Griechenland-Krise". In: Dorota Kaczmarek (Hrsg.), *Politik – Medien – Sprache. Deutsche und polnische Realien aus linguistischer Sicht*. Lodz 2016, S.23-28.
- Hanke, Siegfried / Vogel, Rainer (Hrsg.): *Urbare des Fürstentums Jägerndorf aus der Zeit der Markgrafen von Brandenburg (1531-1535-1554/78)*. Erträge Böhmisches – Mährischer Forschungen. Band 8. LIT Verlag Münster 2010. Namen und Ortsregister zum download: <<http://www.lit-verlag.de/isbn/3-643-10845-6>>
- Hanke, Siegfried / Vogel, Rainer (Hrsg.): *Urbar Freudenthal / Bruntál 1604. VRBARIVM oder Grundtbuch Der Herrschaft Freudentaal REVIDIRT und CORRIGIRT Anno 1604*. Translitteriert und kommentiert von Siegfried Hanke und Rainer Vogel. 2017. (im Druck)
- Helmbrecht, Johannes/Nübling, Damaris/Schlücker, Barbara (Hrsg.): *Namengrammatik*. Hamburg, 2017. (im Druck) Darin: Heidenkummer, Alexandra/Helmbrecht, Johannes: "Form, Funktion und Grammatikalisierung des Eigennamenmarkers =ga im Hoocak (Sioux)"; Nübling, Damaris: "Funktionen neutraler Genuszuweisung bei Personennamen und Personenbezeichnungen im germanischen Vergleich"; Schlücker, Barbara: "Eigennamenkomposita im Deutschen"; Schmuck, Mirjam: "Movierung weiblicher Familiennamen im Frühneuhochdeutschen und ihre heutigen Reflexe"; Stolz, Thomas/Levkovych, Nataliya/Urdze, Aina: "Die Grammatik der Toponyme als typologisches Forschungsfeld: Eine Pilotstudie"; Vogel, Petra M.: "Deonymische Adjektivkomposita "Eigennamen + Adjektiv" vom Typ *goethefreundlich*"; Werth, Alexander: "Von Schaukelsyntagmen und umkippenden Konstruktionen: Der Artikelgebrauch bei Personennamen in der Juxtaposition".
- Janka, Wolfgang: "Anmerkungen zur Methodik der Erforschung slawisch-deutscher Mischnamen". In: Marterior, Kathrin/Nübler, Norbert (Hrsg.): *Mehrsprachige Sprachlandschaften? Das Problem der slavisch-deutschen Mischtoponyme. Akten der Kieler Tagung 16.–18. Oktober 2014* (Onomastica Lipsiensia 11). Leipzig 2016, S. 157–175.
- . "Berg- und Flurnamen slawischer Herkunft in der nördlichen Oberpfalz". In: Anreiter, Peter/Rampl, Gerhard (Hrsg.): *Berg- und Flurnamen in Bayern und Österreich. 8. Tagung des Arbeitskreises für bayerisch-österreichische Namenforschung vom 25. bis 27. September 2014 in Innsbruck* (Innsbrucker Beiträge zur Onomastik 16). Wien 2016, S. 93–103.

- Janka, Wolfgang: "Ortsnamen als kulturelles Erbe Bayerns – Stand und Perspektiven der Forschung". In: *Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte* 78/2 (2015), S. 315–332.
- : "Ortsnamen der Stadt Neunburg vorm Wald". In: Männer, Theo/Probst, Karl-Heinz (Hrsg.): *1000 Jahre Neunburg vorm Wald. 1017 bis 2017*. Neunburg vorm Wald 2016, Datei 61 auf der beiliegenden CD.
- Reimann, Sandra: "'Sankt Martin' und 'Sankt Mokka'. Echte und unechte Heiligennamen als Markennamen". In: Kathrin Dräger, Fabian Fahlbusch und Damaris Nübling (Hrsg.), *Heiligenverehrung und Namensgebung*. Berlin/Boston 2016, S.271-292.
- : "'Strenger Geschmack hat bei uns keine Freunde'. Griechenland in der deutschen Werbung". In: Kaczmarek, Dorota [Hrsg.] (2016): *Politische Wirklichkeit – mediale Realität – sprachliche Welten*. Łódź: Verlag der Universität Łódź, 29–40.

3. Tagungen / Vorträge

- Franz, Kurt und Reimann, Sandra 7.6.2016: "Von Anna bis Zacharias. Warum wir 'heißen' und woher die Namen kommen". Vortrag im Rahmen der Kinder-Uni Straubing <<http://www.kinderuni-straubing.de/vorlesungen/detailansicht-news/article/von-anna-bis-zacharias-warum-wir-heissen-und-woher-die-namen-kommen.html>>
- Greule, Albrecht 4.4.2016: "Die bayerisch-westböhmisches Grenzregion im Spiegel der Namen", Westböhmisches Universität Pilsen, Philosophische Fakultät.
- : 22./23.9.2016: "Namen im Kontext der Textgrammatik". 9. Tagung des Arbeitskreises für bayerisch-österreichische Namenforschung, Universität Augsburg.
- : 10.11.2016: "Konstruktion und Rekonstruktion von Geschichte durch die Namen der Stadt (am Beispiel von Regensburg)". "Urbane Zentren", Tagung des Forums Mittelalter, Universität Regensburg.
- : 20./21.10.2017: Teilnahme und Moderation: "Namen und Berufe", Internationale Tagung, Universität Leipzig.
- Janka, Wolfgang 9.6.2016: Rückblick auf das Projekt "Ortsnamen im Grenzraum (ONiG)" und Ausblick auf das künftige Vorhaben "Das sprachlich-literarische Erbe Ostbayerns und Südböhmens". 31. Namenkundliches Symposium in Kals am Großglockner.
- : 7.10.2016: Ortsnamen und Siedlungsgeschichte im Stadtgebiet von Maxhütte-Haidhof.
- : 13.1.2017: Ortsnamen als Quelle zur Siedlungsgeschichte in der *Regio Egere*, Waldsassen.

4. Lehre

- Fischer, Roswitha: Hauptseminar "English Names", Wintersemester 2016/17.
- Greule, Albrecht: Namenkundliches Kolloquium, vierwöchentlich, Do 14.30-16 Uhr, Universität Regensburg, Altes Finanzamt.

5. Öffentlichkeitsarbeit / Medien

- Albrecht Greule, Wolfgang Janka, Roswitha Fischer: Erklärung von ca. 40 Orts- und Familiennamen für den Neuen Tag, Weiden, siehe unter: <<http://www.onetz.de/weiden-in-der-oberpfalz/vermischtes/die-forschergruppe-aus-regensburg-erklart-namen-woher-kommt-eigentlich-wuerschinger-aktualisierung-d1680358.html?cp=Kurationsbox>>
- Namenkundliches Kolloquium: Bericht in der Landshuter Zeitung vom 3.11.2016 zur Sitzung vom 20.10.2016 im Staatsarchiv Landshut: "Austausch im Staatsarchiv. Ortsnamenkundliches Kolloquium tagte in Landshut"; von Erich Sendlinger
- "Thomasgschieß hat noch genug Klopapier", Mittelbayerische Zeitung 13.2.2017, Artikel über Ortsnamen, u.a. auf der Grundlage von Interviews mit Roswitha Fischer und Wolfgang Janka.

6. Wissenschaftliche Namenberatung

- Albrecht Greule, Wolfgang Janka, Roswitha Fischer: Erstellung von rund 25 Namengutachten (Jahr 2016); Erklärung von 9 Ortsnamen im Auftrag der Gemeinde Hunding für ihr Heimatbuch; Erklärung von ca. 40 Namen für den Neuen Tag (s.o.); Beratung der Gemeinde Schwarzentonhausen bei der Etymologie von 12 Ortsnamen

7. Verschiedenes

- Fischer, Roswitha: Betreuung und Schlussgutachten der BA-Arbeit *Linguistic Landscapes in Regensburg*
- Janka, Wolfgang: Neuerscheinung: Reith, Antonius: *Eichstätt. Stadt und Altlandkreis* (Historisches Ortsnamenbuch von Bayern. Mittelfranken 8). München 2017.
- : Seit 1.10.2016 läuft an den Universitäten Budweis und Passau das von der EU geförderte Forschungsprojekt "Aus der Tradition in die Zukunft. Das sprachlich-literarische Erbe Ostbayerns und Südböhmens als Fokus universitärer Zusammenarbeit", in dem u. a. Familiennamen und Ortsnamen im bayerisch-tschechischen Grenzraum untersucht werden.